

„Ich werde wählerisch sein!“ - Eine Aktion zur Bundestagswahl 2017

Die Idee

Durch Jugendgruppen unserer Landeskirche werden 50.000 Einkaufswagen mit Chips bestückt, die von Einkaufenden vorgefunden und mitgenommen werden.



Auf der Website www.waehlerisch-sein.de werden persönliche Kurzstatements zur anstehenden Bundestagswahl veröffentlicht in denen Menschen erklären, warum sie wählerisch sein und sich an der Wahl am 24. September beteiligen werden. Über bit.ly/waehlerisch können Statements eingereicht werden.

Was dahinter steckt

Mit dieser Aktion soll zur Wahlbeteiligung für die Bundestagswahl am 24. September motiviert werden. Die Statements beziehen sich auf Aussagen des Grundgesetzes und der Bibel, die thematisch einander zugeordnet sind. Ohne Hinweis auf Parteien und Programme wird damit eine doppelte Aufmerksamkeit erzielt:

1. Wichtige Grundlagen und Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Grundordnung werden ins Bewusstsein gerufen.
2. Die Verkoppelung mit biblischen Texten macht deutlich, auf welchem Fundament diese Werte stehen.



Über die Kirchengemeinden werden nach den Sommerferien die Chips an die Jugendgruppen der Landeskirche verteilt. Mit einem beiliegenden JG-Stunden-Entwurf werden sie motiviert, diese Chips an den Einkaufsmärkten in ihrer Nähe zu platzieren.

Die Startseite der Homepage wird Gesichter zeigen. Auf jedem Foto werden lediglich Vorname und Wohnort vermerkt. Wer auf das Foto klickt, gelangt zu einem Statement dieser Person, welches max. 140 Zeichen lang ist und sich auf einen kurzen Abschnitt aus dem Grundgesetz und der Bibel bezieht, die thematisch einander zugeordnet sind. Es beginnt mit den Worten: „Ich werde wählerisch sein, weil...“.

Die Initiatoren

Diese Aktion wird von folgenden Initiatoren getragen:

- Tobias Bilz, Landesjugendpfarramt
- Eva Brackelmann, Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen
- Tabea Köbsch, Öffentlichkeitsarbeit des Landeskirchenamtes
- Christian Kurzke, Evangelische Akademie Meißen
- Dr. Erik Panzig, Evangelische Erwachsenenbildung
- Jan Witza, Referat für gesellschaftspolitische Jugendbildung im Landesjugendpfarramt



Weitere Informationen

Die Initiatoren gehen in den kommenden Tagen und Wochen auf Personen zu, um sie für diese Aktion zu gewinnen. Die Aktion wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung, der Stabsstelle Kommunikation im LKA und vom Landesjugendpfarramt finanziert.

Dresden, im Juli 2017